

# EU-Datenschutzgrundverordnung, Datenschutz, Digitalisierung

Ergebnisse der Umfrage der Bundessparte Information  
und Consulting (BSIC)

Pressekonferenz der BSIC am 11. Oktober 2017

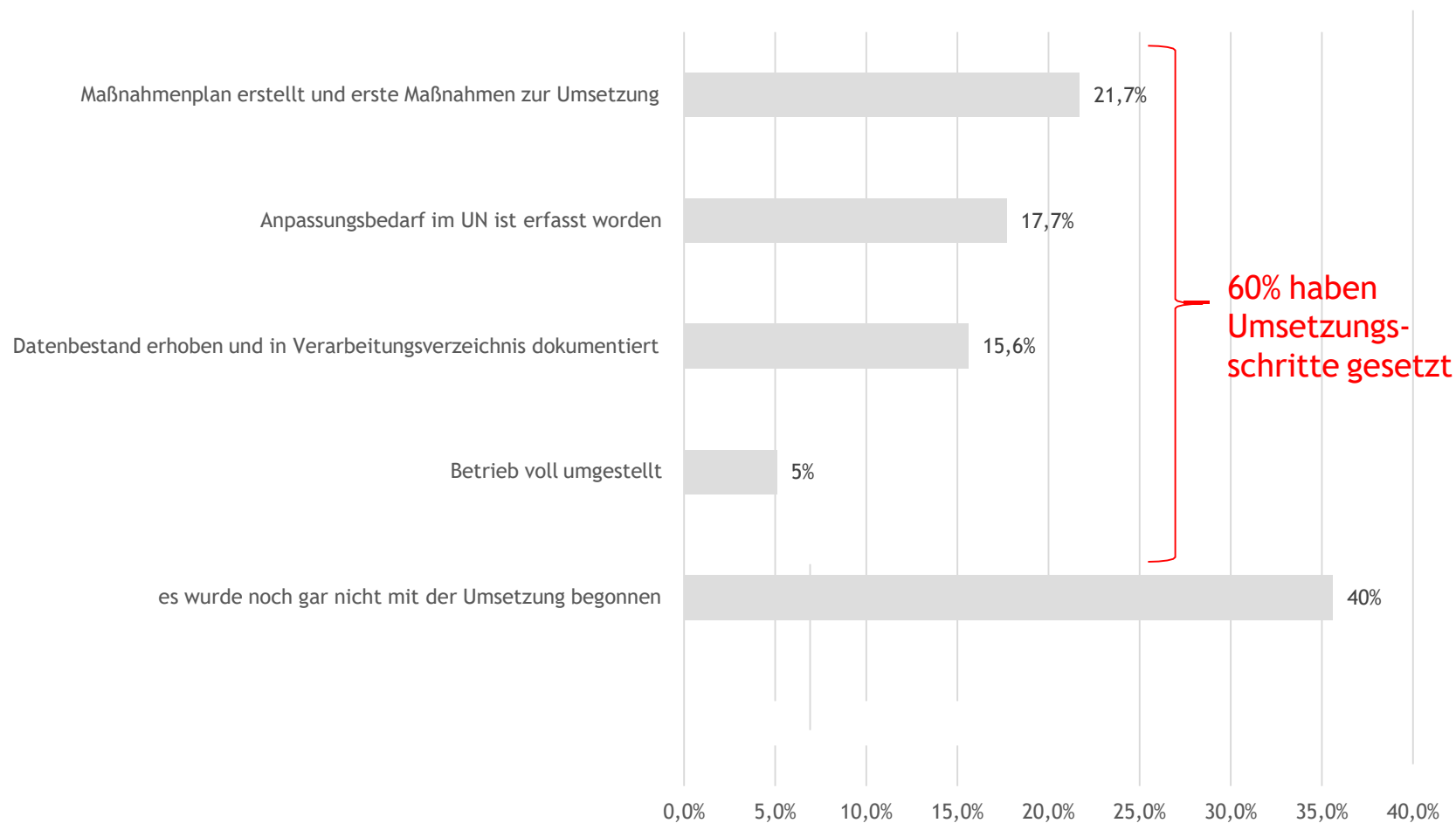
# EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

- ab 25. Mai 2018 ist die Datenschutz-Grundverordnung und Datenschutzgesetz-Anpassung in Geltung
- jedes Unternehmen, das in irgendeiner Weise **personenbezogene Daten verarbeitet**, z.B.
  - eine Kundendatei führt
  - Rechnungen ausstellt
  - Lieferantendaten speichert etc. ist betroffen.

## ■ Wichtigkeit des Themas:

93% finden den persönlichen Schutz der Privatsphäre / den Datenschutz wichtig (davon fast 60% sehr wichtig)

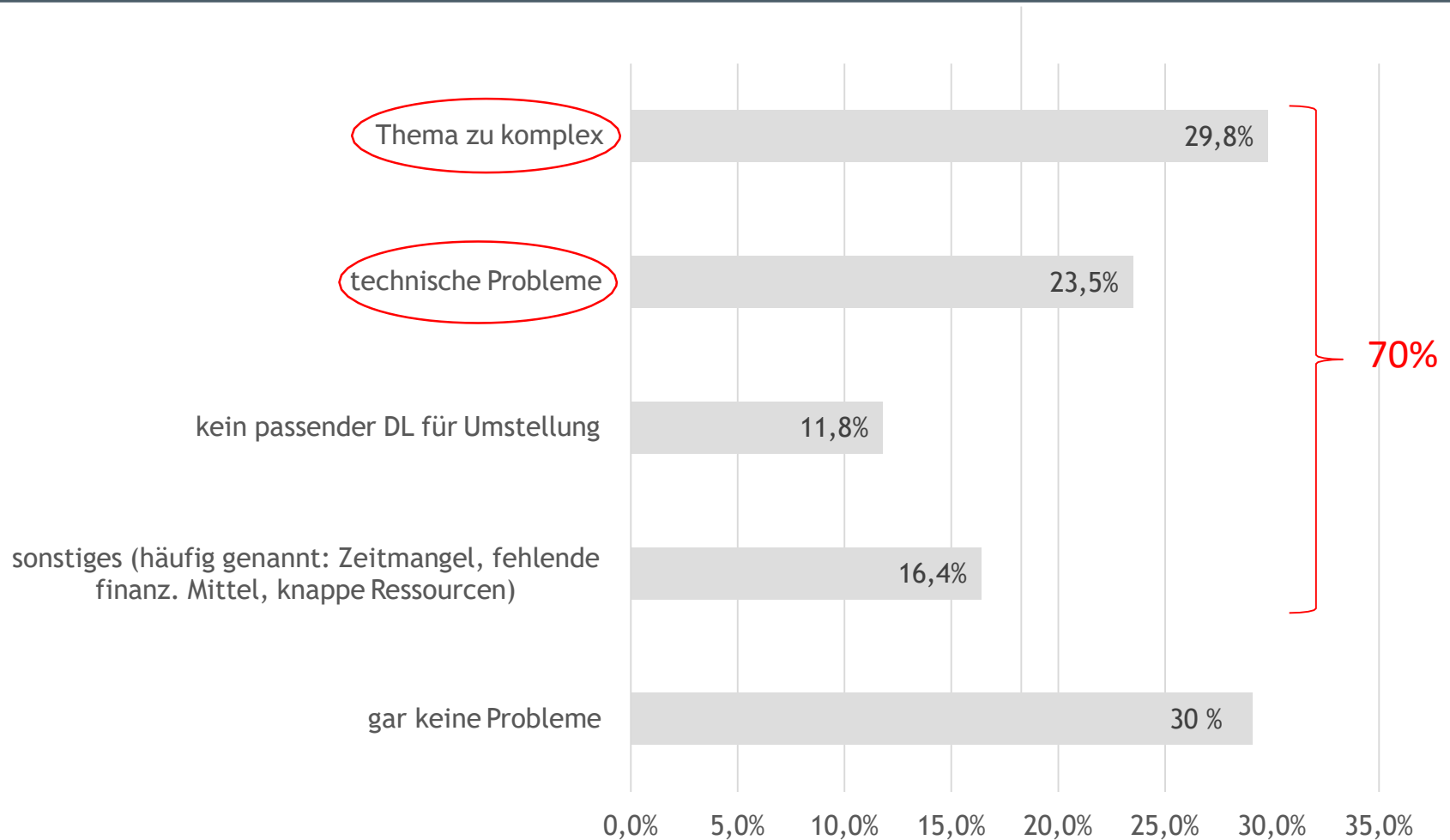
# Welche Umsetzungsschritte wurden gesetzt?



# Umsetzung im Detail

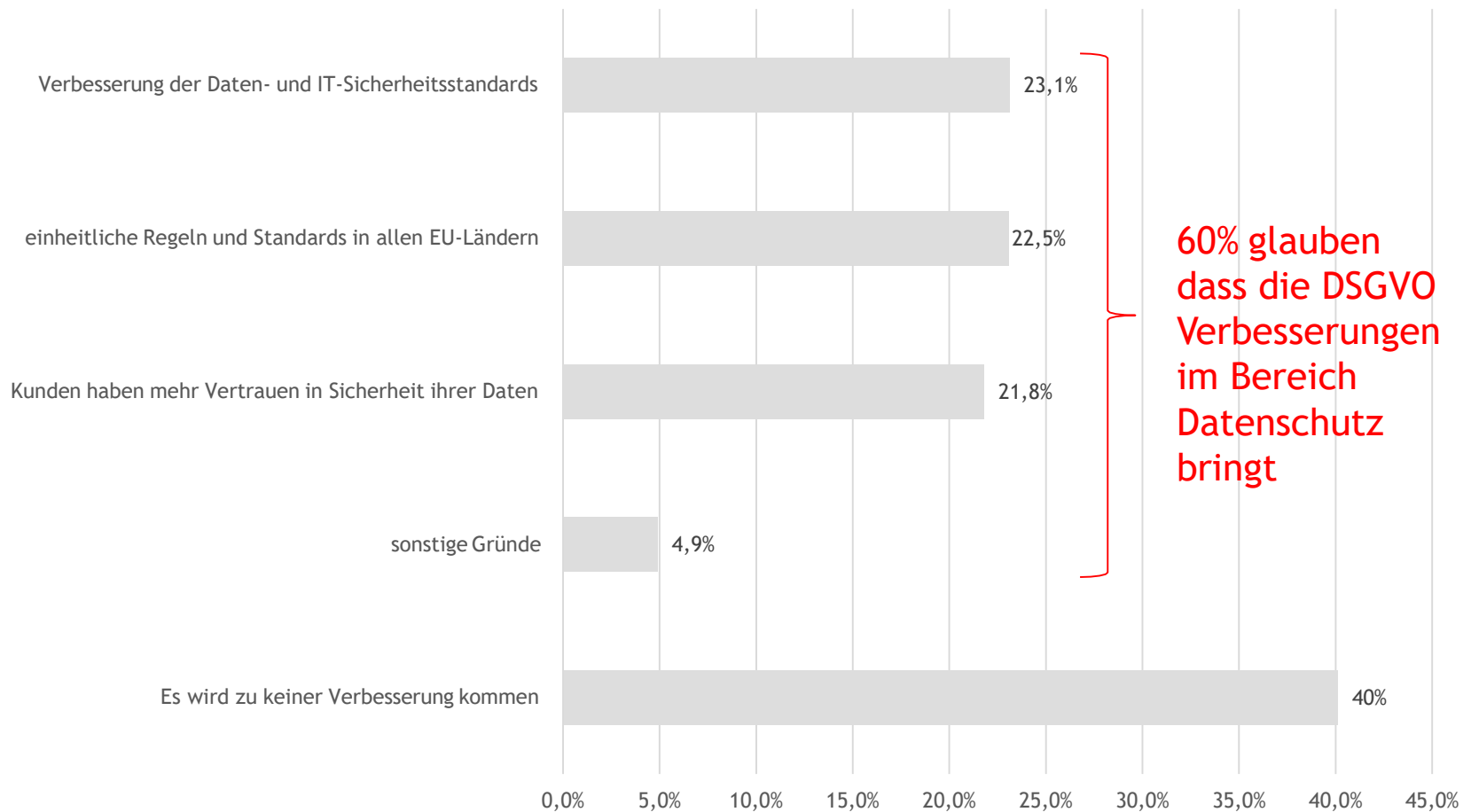
- kleinere Betriebe hinken stark hinterher, mittlere und große Betriebe haben schon mehrheitlich Maßnahmen gesetzt:
  - 77% der EPU's noch ohne nennenswerte Umsetzungsschritte
  - Nachholbedarf nach Branchensicht (Selbsteinschätzung):
    - Gewerbe 49%
    - Tourismus 53%
    - Information und Consulting 53%
    - Handel 33%
    - Industrie 20%

# Hindernisse/Probleme bei der Umsetzung\*



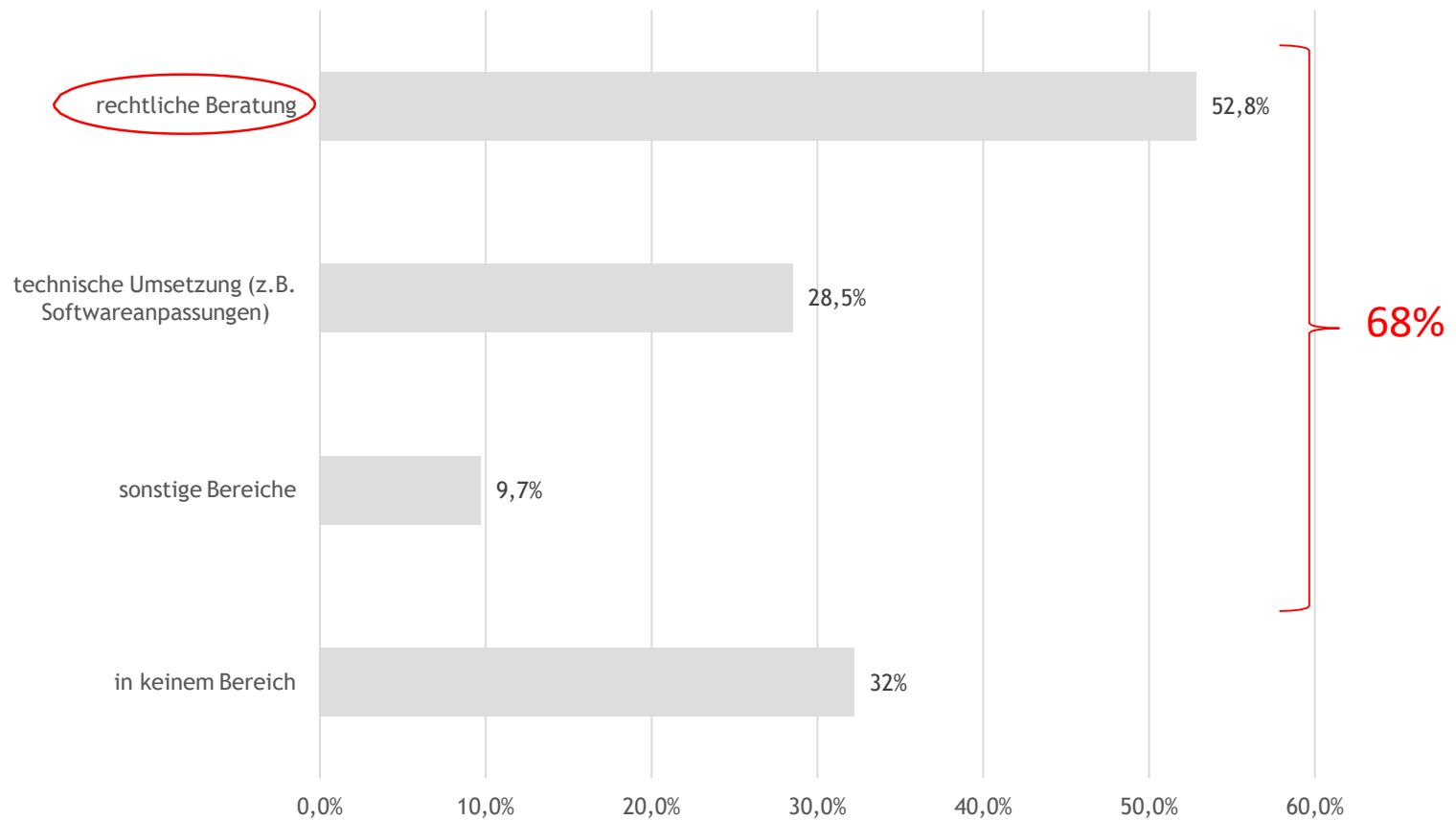
\* Mehrfachnennungen möglich

# Glauben Sie, dass die DSGVO Verbesserungen im Bereich Datenschutz bringen wird?\*



\* Mehrfachnennungen möglich

# In welchen Bereichen benötigen Sie weitere Unterstützung?\*



\* Mehrfachnennungen möglich

# knapp jeder Zweite kennt die Informationsangebote der WKO zur DSGVO

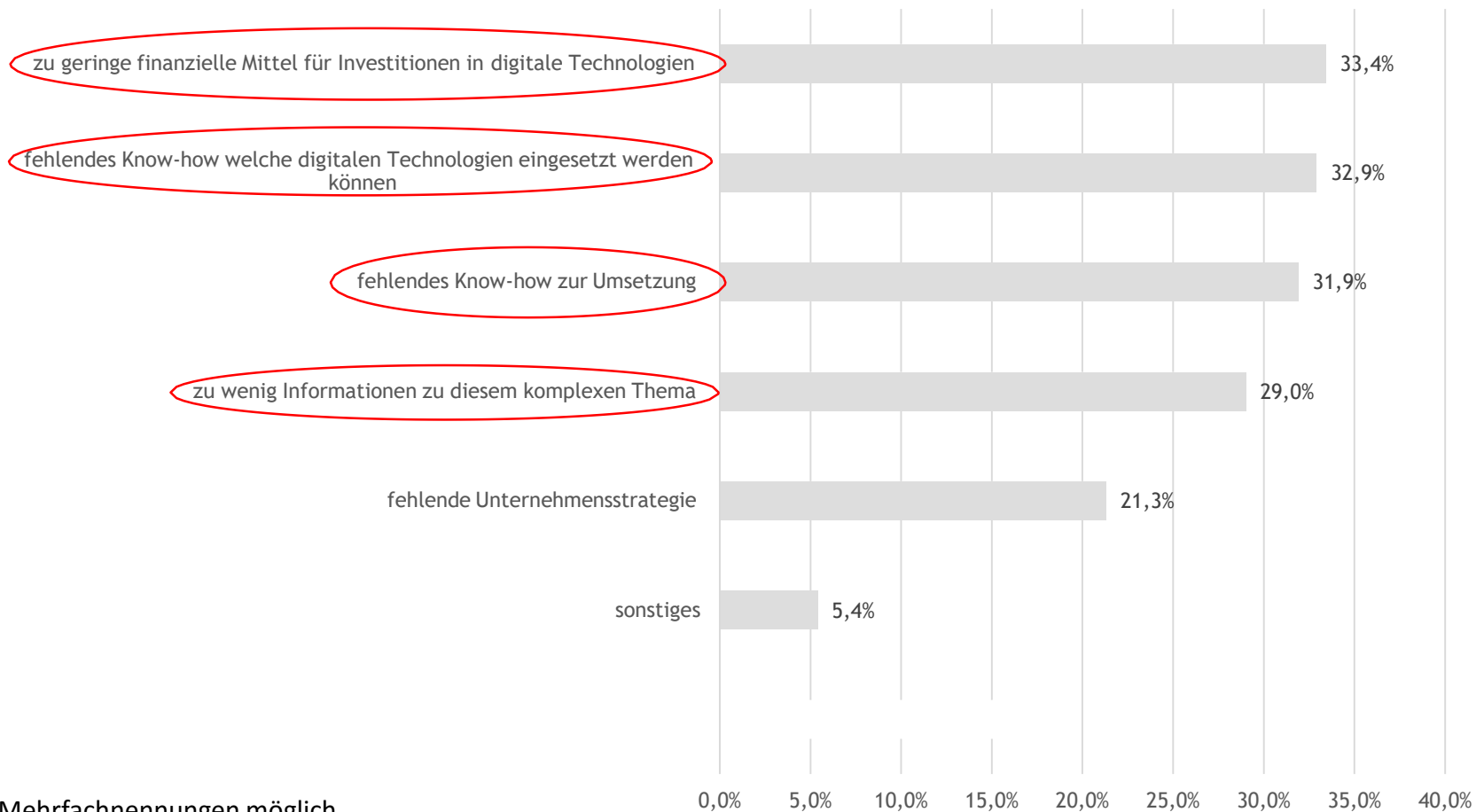
- Einsteiger Checkliste
- Broschüre Datenschutz-Grundverordnung
- Folder Datenschutz-Grundverordnung
- „IT-Safe“-Broschüren und Web-Infos
- „KMU-Digital“-Förderprogramm BMFW + WKÖ
- Lehrgang für Berater (IT-Dienstleister, Unternehmensberater)
- Infoblätter unter [wko.at](http://wko.at), zu Details wie z.B.:
  - Meldung von Datenschutzverletzungen
  - Pflichten des Verantwortlichen
  - Betroffenenrechte
  - Datensicherheitsmaßnahmen
  - Muster-Verträge
  - Muster-Verarbeitungsverzeichnisse
  - Checklisten
  - Webinare (in Kürze)



# Digitalisierung

- bei **7 von 10 Befragten** führt die Digitalisierung zu **Veränderungen** im Unternehmen
  - andere Qualifikationsansprüche an die Mitarbeiter (29%)
  - stärkerer Einsatz von digitalen Technologien (27%)
  - neue Formen der Arbeit, andere Arbeitszeitmodelle (26%)
  - Veränderung Produkt-, Serviceportfolio (21%)
  
- bisher noch keine Veränderungen bei 30% der Unternehmen spürbar
  - davon bei 51.4% der EPU's und
  - nur bei 15.7% der Unternehmen mit über 250 MA

# größte Herausforderungen bei der Digitalisierung\*



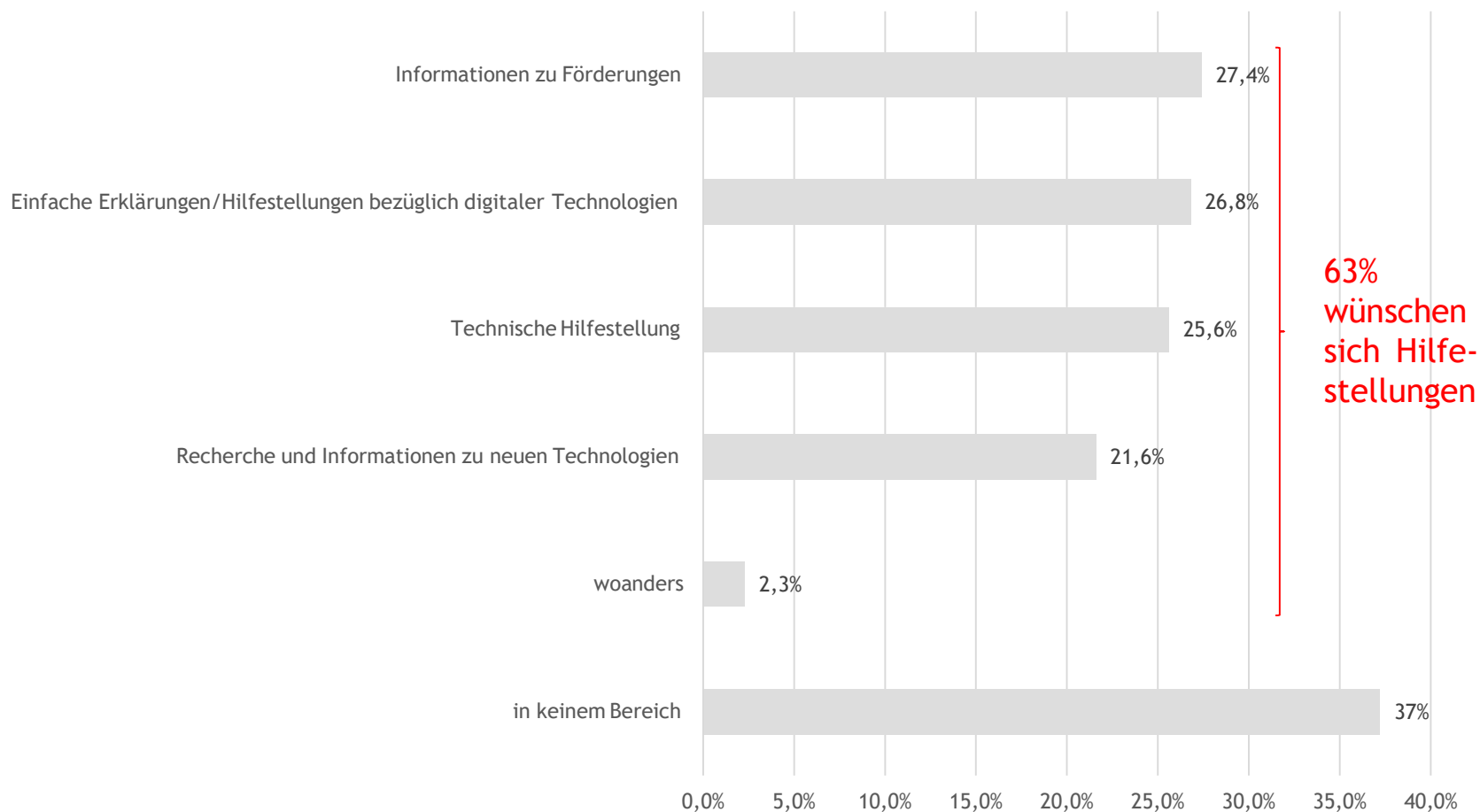
\* Mehrfachnennungen möglich

# prägnante Aussagen zur Digitalisierung:

---

- *„Man verfügt über hohe Kompetenz in seinem eigenen Gebiet, sollte nun aber auch in völlig fremden Fachgebieten Profi sein - das ist Überforderung, zeitlich nicht mehr schaffbar.“*
- *„Die Geschwindigkeit mit der die digitale Transformation insgesamt stattfindet, ist schneller als sich die bestehende Organisation (inkl. bestehender Dienstleistungen/Produkte) anpasst.“*

# Hilfestellungen bei der Digitalisierung\*



\* Mehrfachnennungen möglich

# Förderprogramm KMU DIGITAL (BMWFV + WKÖ)

---

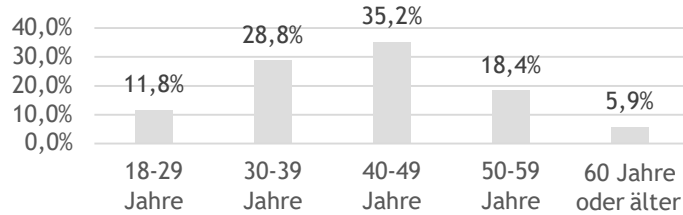
1. Online Status Check
  2. Potentialanalyse
  3. Beratung mit 3 Schwerpunkten
    - E-Commerce + Social Media
    - Geschäftsmodelle + Prozesse
    - Verbesserung der IT-Sicherheit
  4. Qualifizierung
- 
- dotiert mit insgesamt EUR 10 Mio.
  - bis zu 4000 Euro Förderung pro Unternehmen

Detailinfos zum Förderprogramm auf [WKO.at](http://WKO.at)

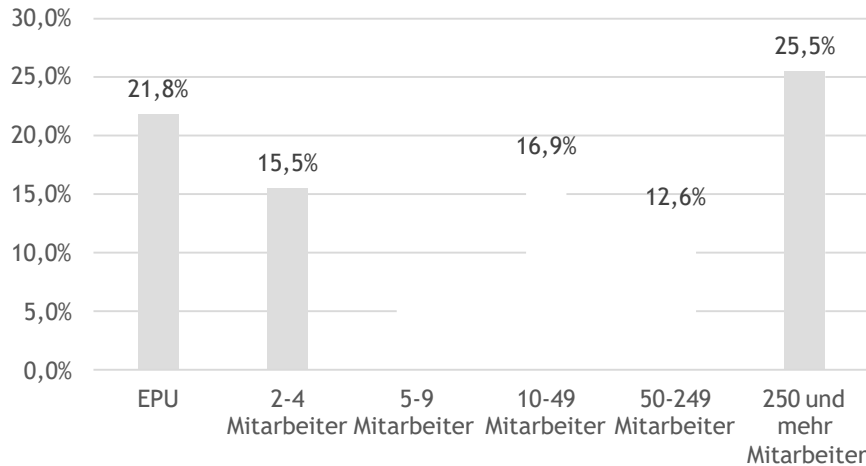
# Zusammensetzung des Samples

(n=1001, Entscheidungsträger bzgl. IT und Systemadministration)

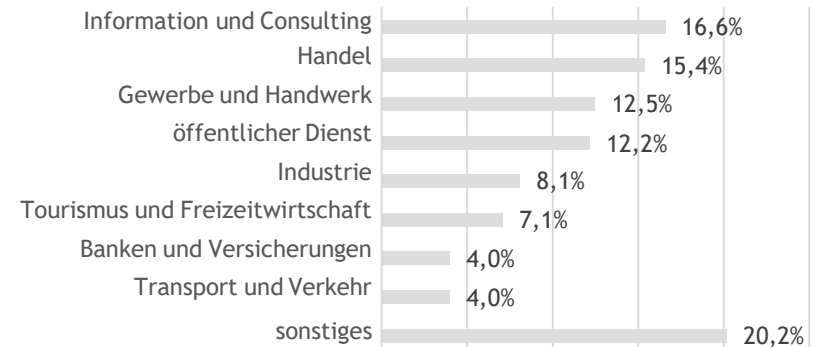
## Alter der Befragten



## Unternehmensgröße



## Branche



---

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundessparte Information und Consulting

Tel. 05 90 900 / 3175

E: [ic@wko.at](mailto:ic@wko.at)

W: <http://wko.at/ic>